

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher
werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.*

Philipper 1.9

2017 - II
Mai
Juni
Juli

Das Lutherjahr

Waldgottesdienst an der Jürsequelle



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

Das Lutherjahr

Heilige Orte – Begegnung mit mir, mit anderen, mit Gott

Haben Sie auch Ihren Lieblingsspaziergang hier bei uns in der Wedemark? Immer denselben Weg an den gleichen Stellen vorbei gehen und dabei den Kopf frei bekommen. Und manchmal gehe ich einen anderen Weg, sei es, weil mich jemand einlädt, bei einem Spaziergang seelsorglich ins Gespräch zu kommen, sei es, weil ich andere Wege mal ausprobieren möchte. – Die Gottesdienste in den kommenden Monaten werden nicht nur in unserer schönen St.-Georgs- oder St.-Martini-Kirche stattfinden. Wir werden uns an anderen Orten treffen, um dort in anderer Umgebung zu beten, zu singen, zu schweigen, zu hören und zusammen uns trösten zu lassen. Auch jenseits der schützenden Mauern und der „durch-beteten Luft“ unserer Kirchen gibt es „Heilige Orte“. Für mich sind „Heilige Orte“ Begebenheiten und Gelegenheiten, an denen sich Menschen treffen und sich (neu) auf die Liebe besinnen:

der Kindergarten-Gottesdienst an der Jürse-Quelle (wie unser Titelbild zeigt), die sogenannte „Sommerkirche“ mit wechselnden Gastgeberinnen, der Gemeindegottesdienst auf dem Kindergarten Gelände zum Sommerfest, das Mitarbeiterfest unserer beiden Kirchengemeinden im August oder der Gottesdienst auf dem Festplatz im Schützenzelt.

Und auch Begegnungen unter vier Augen können „Heilige Orte“ sein, wenn Menschen in der Seelsorge einen „Schutzraum“ für ihre Seele, ihre Verletzungen und ihre Sehnsucht erfahren. Oder wenn ich bei einem Spaziergang innerlich mit Gott, mit jemandem, der verstorben ist, oder mir selber ins Gespräch komme. „Heilige Orte“ sind dann wie Tankstellen für die Seele auf meinem Weg. Und so sehr die St.-Georgs- und die St.-Martini-Kirche für mich besondere Orte sind, so freue ich mich doch auf die verschiedenen Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Lebenssituationen – alle gemeinsam unter Gottes weitem Himmel.

Pastorin Silke Noormann



Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstr. 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de

Pn. Silke Noormann (SN), Pn. Debora Becker (DB), Friedrich Bernstorf (FB), Wera Holthaus, Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Margitta Standvoß, Ulla Wißmann (UW), Hans-Jürgen Weiß (HW)

Fotos; Friedrich Bernstorf, Wera Holthaus, KiTa Mellendorf, GeTour GmbH Bad Münder

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebüro Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.08.2017

Redaktionsschluss: 01.06.2017

Verteilung: Brelingen 01.08.2017

Mdf. 04.08.2017



Der Heilige Georg



Obwohl unsere Kirche in Mellendorf den Namen St. Georg trägt, taucht er nirgendwo auf, nicht als Bild, nicht als Figur: Der heilige Georg, der Schutzpatron der Bauern, Soldaten und Gefangenen.

Ein Überlieferungszweig versteht ihn als

Drachentöter. Das hat mich schon, als ich vor über 12 Jahren nach Mellendorf kam, neugierig gemacht.

Die Geschichte vom Drachentöter Georg wird in einer Legendsammlung aus dem Mittelalter erzählt. Wie ein Märchen.

Vor den Mauern der Stadt Silena in Nordafrika liegt ein großer See, groß wie ein Meer, und dort lebte ein giftiger Drache, der hatte immer wieder alle, die gegen ihn kämpften, besiegt und in die Flucht geschlagen.

Auch Martin Luther kannte Drachen in seinen Gedanken. Dinge, die ihn in Versuchung führten, Menschen, die ihm das Leben zur Hölle machten. Immer wieder führte er rasende Zwiegespräche mit Gott, wenn er ihn nicht verstand.

Wer einmal in sich hineinsieht, in sein Leben, der wird vielleicht solche Drachen entdecken können, sie mit ganz bestimmten Ereignissen in Verbindung bringen – dann, wenn wir Gott nicht verstehen und er so unglaublich fern scheint.

Die Menschen in der Stadt Silena haben mit dem Ungeheuer vor ihren Toren etwas ausgehandelt: Täglich besänftigen sie es mit zwei Schafen. Das Opfer hält

den Drachen in Schach. Solange die tägliche Ration kommt, bleibt die Bedrohung in Grenzen.

Mich erinnert das daran, wie wir Menschen mit unserer Angst verhandeln können:

Wenn ich dieses oder jenes tue oder an anderes denke, geht sie zwar nicht ganz weg, aber lässt sich doch einigermaßen verdrängen oder bändigen.

In der Stadt Silena kam, was abzusehen war. Der Drache hat alle Schafe gefressen, und die Legende erzählt schonungslos, wie jetzt die Kinder der Stadt dran sind. Die Bewohner entschließen sich zu ungeheuren Opfern. So unerträglich ist das Ungeheuer und so groß die Angst, dass die Bewohner der Stadt in ihrem Handel mit dem Ungeheuer den Blick für das Angemessene verlieren.

Als schließlich die Tochter des Königs an der Reihe ist – ja, vor dem König macht dieses Drama nicht halt – kommt endlich, was im Märchen und in der Legende kommen muss. Da taucht Georg auf mit seinem Pferd, in seiner Rüstung. Die Königstochter ruft ihm noch zu, er solle fliehen und sich in Sicherheit bringen – doch Georg lässt sich nicht anstecken von der Angst. Er besteht darauf, von der Königstochter die ganze Geschichte zu erfahren: „Ich werde nicht eher von diesem Ort kommen, bis du mir sagst, was dir sei“, sind seine Worte im Original dieser Legende. Es ist, als sei er der Erste, den die Angst nicht kopflos macht. Wie ein erster Schritt heraus aus der Geschichte des Unheils: Was ist hier eigentlich los und was ist geschehen?

Es ist ein wichtiger Schritt – auch wenn es um die Drachen in unseren Lebensgeschichten geht: Sich genauer anzusehen, was geschehen ist. Und, sich zu

fragen: Wie sieht es wirklich aus, damit die Drachen nicht noch gefährlicher werden und wir nicht kopflos?

Die Königstochter erzählt die Geschichte von Anfang an. Georg, der Ritter aus der Fremde, vergewissert sich, wie gut er gerüstet ist. Und die Legende fügt hinzu, dass er sich noch von einer anderen Kraft getragen und gehalten weiß. Die wird ihn nicht verlassen.

Georg stellt sich dem Drachen entgegen und schon der erste Hieb sitzt. Der Drache ist besiegt, aber nicht tot. Georg lässt ihn von der Königstochter an ein Seil gebunden in die Stadt führen. Und die meisten Bewohner verstehen oder ahnen es: Es war unsere Angst, die den Drachen so groß hat werden lassen. Unser Zögern hat ihn mit so viel Macht ausgestattet. Das hätte uns fast um die Zukunft gebracht, dass wir zu solchen Opfern bereit waren.

Georg ist einer, der den Menschen in Silena etwas von ihrer Kraft wieder gegeben hat.

Er ist Legende: und vielleicht war er gar nicht JEMAND, der von außen kam, sondern eine Kraft im Innern, eine wiederentdeckte Kraft, die mit Liebe zum Leben und Zutrauen in die Zukunft zu tun hat.

Mich erinnert das an einen der für mich wichtigsten biblischen Verse, an 2. Tim 1,7: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Pastorin Silke Noormann



Aus den Kirchengemeinden

Aus dem KV Brelingen

Die Kirchengemeinde Brelingen besitzt im **Projektgebiet Hannoversche Moorgeest** mehrere kleine Einzelflächen, die das Land Niedersachsen für das Projektziel, die Wiedervernässung der Moore, gern erwerben würde. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, diese Flächen im Tauschverfahren für das Projekt zur Verfügung zu stellen. Das Land Niedersachsen muss damit der Kirchengemeinde eine im Wert vergleichbare Fläche an anderer Stelle zur Verfügung stellen.

Für den **Brelinger Friedhof** hat die Kirchengemeinde ein Informations-Faltblatt herausgegeben. Es informiert über die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten auf dem Brelinger Friedhof und deren Gebühren. Das Faltblatt liegt in der Brelinger Kirche aus und ist in den Pfarrbüros in Brelingen und Mellendorf erhältlich.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die **Kinderchor-Freizeiten** mit einem kleinen Zuschuss finanziell zu unterstützen.

Der Kirchenvorstand hat in den vergangenen Monaten mehreren **Umpfarrungen von Kirchenmitgliedern** aus anderen Kirchengemeinden in die Kirchengemeinde Brelingen zugestimmt.

*Marion Bernstorff
KV-Vorsitzende*

Aus dem KV Mellendorf

Einmal im Jahr tagt der Kirchenvorstand in den Räumen der KiTa Krausenstraße mit dem Team der Erzieherinnen. Im Februar haben wir dabei wieder festgestellt, wie vielseitig das Leben im KiTa-Alltag ist. Wir haben einen Blick auf die nächsten großen Ereignisse geworfen, wie das **Sommerfest Anfang September**, bei dem die Gemeinde um 11.00 Uhr Gottesdienst im Kindergarten feiert. Die Osterfeiertage liegen hinter uns – wir haben die Osternacht wieder stimmungsvoll mit einem **Frühgottesdienst mit Taferinnerung** gefeiert. Das anschließende Frühstück nutzten dann wieder viele Gottesdienstbesucher für einen frühmorgendlichen Gedankenaustausch. In diesem Jahr haben sich 41 junge Menschen in unserer Kirche konfirmieren lassen. **Jendrik Boden und Ramona Baum** als Diakone im Anerkennungsjahr haben ganze Arbeit geleistet und die Gruppe, die sie erst zu Jahresbeginn von Cornelia Wald übernommen hatten, hervorragend betreut. Eindrucksvoll war besonders der Vorstellungsgottesdienst, den die Jugendlichen unter das Thema „Freundschaft“ gestellt hatten – ganz nach dem Vorbild der Freundschaftsgeschichte von David und Jonathan aus dem Alten Testament (1. Buch Samuel 18-20). Noch einmal ein herzliches Dankeschön an Frau Baum und Herrn Boden! Die **Suche nach einem Diakon/einer Diakonin** für die gemeinsame Jugendarbeit mit Brelingen nimmt Formen an und Ende März hat der

Jugendausschuss zusammen mit dem Diakonausschuss des Kirchenkreises die Bewerbungsgespräche geführt. Liebe Gemeinde, spannende und ereignisreiche Wochen liegen hinter uns, und es bleibt weiter aufregend. Bitte schauen Sie immer wieder einmal auf unsere **Homepage www.kirche-mellendorf.de**. Dort werden Sie nahezu tagesaktuell über Ihre Kirchengemeinde informiert.

Martina Bennett

Gemeindeversammlung am 3. Mai

In einer Gemeindeversammlung am **3. Mai 2017 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus im Kirchweg möchten Kirchenvorstand und Pfarramt Mellendorf über den Stand zur Errichtung eines ev. Familienzentrums informieren. Wir freuen uns, wenn viele Menschen teilnehmen und wir den Abend nutzen können, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir überlegen, wie wir im Wandel der Zeiten gemeinsam als ev. Kindergarten und ev. Kirchengemeinde für die Familien und Menschen aller Generationen ein offenes Haus bieten können mit Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangeboten. Für die Moderation des Abends konnten wir Andreas Reith, Koordinator der Familienzentren der Stadt und Region Hannover, gewinnen.

*Für den Kirchenvorstand
Pastorin Silke Noormann*

Kandidatensuche für

Kirchenvorstandswahl 2018

Lesen Sie dazu unseren Artikel auf Seite 21!

Kreative Konfirmanden sind die Gewinner

Brelinger Konfis entwerfen Umschläge für ihre Gesangbücher

Brelingen. Für ihre Kreativität sind die Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen jetzt belohnt worden. Die Schlütersche Verlagsgesellschaft in Langenhagen vergab für die Gestaltungsvorschläge von Schutzumschlägen für Gesangbücher den 1. Preis an Hanna Dumstorff aus Brelingen.

„Cover Dein Gesangbuch“ hatte die Schlütersche, die das evangelische Gesangbuch herausgibt, den Wettbewerb überschrieben. Die 15 Brelinger Konfirmanden, die von Pastorin Debora Becker und Kirchenvorstandsmitglied Lisa Sacht ihren Konfirmandenunterricht erhalten, hatten für die Teilnahme an diesem Wettbewerb fachlichen Rat

hinzugezogen. Die Brelinger Künstlerin Sabine Glandorf besuchte zwei Unterrichtseinheiten und entwickelte mit den Konfirmanden Grundideen zur Umschlaggestaltung, die dann umgesetzt wurden. Mit fünf Entwürfen beteiligten sich die Brelinger an dem Wettbewerb. Die Nachricht vom 1. Preis erhielt Pastorin Debora Becker jetzt per Telefon, die Urkunde kam per Post. Die Pastorin



Der Siegerentwurf von Hanna Dumstorff



Pastorin Debora Becker (von rechts) und Sabine Glandorf sowie Lisa Sacht (links) freuen sich mit Hanna Dumstorff über den 1. Platz im Wettbewerb

überreichte den 1. Preis, der mit 250 Euro für die Konfirmandengruppe dotiert ist, und die Urkunde in einem Jugendgottesdienst an Hanna Dumstorff für ihren Siegerentwurf.

Obwohl die Schlütersche jetzt Gesangbücher mit verschiedenen bunten Einbänden herausgibt, soll der Siegerentwurf nicht dafür verwendet werden. Die Schlütersche will den Wettbewerb wiederholen und wird aber dafür mit dem Siegerentwurf von Hanna Dumstorff werben. (FB)

Nachmittagsfahrt



Der evangelische Frauenkreis Mellendorf fährt am

Mittwoch, dem 5. Juli 2017 in das Kurbad „Bad Münster“

Bad Münster wird die Stadt der Heilquellen genannt. Vier wertvolle Heilquellen sprudeln hier auf engstem Raum aus der Erde. Sole, Schwefel, Bitterwasser und Eisen treten in Bad Münster zu Tage. Sie sind die Basis für Trink- und Badekuren sowie moderne individuelle Therapien.

Abfahrt: Mi, 5. Juli 2017, 12.30 Uhr in Mellendorf, Gemeindehaus, Kirchweg 3.

Wir besuchen die Heilquellen in der Wandelhalle mit Trinkgelegeneheit des gewünschten Quellwassers.

Anschließend gehen wir nach einem kurzen Spaziergng zur Saline (Gradierwerk), die sich im Kurpark befindet. Gegen 16.00 Uhr fahren wir dann zum gemütlichen Kaffeelokal „Hofcafé Volker“. Das Café ist barrierefrei.

Es wird gereicht: ein Stück Torte nach Wahl sowie Kaffee oder Tee satt.

Die Kosten für die Fahrt betragen pro Person (alles inklusive) 31,00 Euro.

Anmeldungen bei Renate Zipper, Telefon 05130/ 40398.

Renate Zipper



Aus den Gemeinden

Jubiläumskonfirmationen in St. Martini, Brelingen

Zur Feier der Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation am Sonntag, dem **3. September 2017** lädt die Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen all diejenigen ein, die in den Jahren 1992 (25 Jahre), 1967(50 Jahre) und 1957 (60 Jahre) oder früher konfirmiert worden sind – wo immer das auch gewesen sein mag. Ein Festgottesdienst findet um 10 Uhr in der Brelinger Kirche statt. Anschließend lädt die Gemeinde zu einem Empfang im Gemeindesaal ein. Die Kirchengemeinde bittet um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 05130-2270) oder bei Ulla Wißmann (Tel. 05130-5115). Um möglichst viele Jubilare zu erreichen, bitten wir alle, die noch Kontakt zu einzelnen Mitkonfirmanden haben, diese ebenfalls zu verständigen und die Einladung weiterzugeben. (UW)

Begegnungen

Menschen unterschiedlicher Hautfarbe und Nationalitäten begegnen sich. Sie treffen sich und können sich ggf. auch

sprachlich miteinander verständigen, notfalls mit Händen und Füßen. In der Partnerschaftsbewegung unserer Kirche nennen wir das „Begegnung auf Augenhöhe“.

Durch Begegnungen können Brücken zwischen Kontinenten gebaut werden. Unser Kirchenkreis Burgwedel/Langenhagen hat seit 1983 eine Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Odi in Südafrika. Bei gegenseitigen Besuchen entwickelten sich aus ersten Begegnungen echte Freundschaften. Dafür sind wir dankbar und haben viele Ideen für die Zukunft. So freuen wir uns sehr darauf, in diesem Jahr wieder mit einer Delegation nach Südafrika zu reisen. Wir möchten auch einigen von Ihnen die Möglichkeit einer Teilnahme anbieten, soweit Plätze vorhanden sind.

Die Delegationsreise ist über die Zeit der Herbstferien geplant, vom 29. September bis zum 16. Oktober. Wir handhaben es so, dass die Teilnehmenden die Flugkosten selber tragen, ansonsten ist die Teilnahme kostenfrei. Allerdings müssen junge Erwachsene im Alter von



18 bis 26 Jahren als Teilnehmende der sogenannten Jugenddelegation nur einen Eigenanteil von 400 € der Flugkosten bezahlen. Grundsätzlich soll die Teilnahme jedoch nicht vom Geldbeutel abhängig sein, daher wären wir in Härtefällen auch um Lösungen bemüht.

Wenn Sie Interesse daran haben, an der Delegationsreise teilzunehmen, melden Sie sich bitte bis zum 21. April bei uns.

Turnusgemäß wird auch bald wieder eine Odi-Delegation zu uns in den Kirchenkreis kommen, dort wird dann auch wieder Gelegenheit zur Begegnung sein. Wenn Sie sich in der Partnerschaftsarbeit engagieren wollen, so sind Sie herzlich dazu eingeladen, in unserem Ausschuss mitzuarbeiten.

(HGK, Dörte Behn-Hartwig)

Parkplätze auf Pfarrhof sind jetzt beschildert

Der Kirchenvorstand hat auf dem Pfarrhof mehrere Parkplatzschilder aufgestellt und damit Parkplätze für die Hortmitarbeiter, für Besucher der Kirchengemeinde und für das Haus 37 des Kirchenkreisjugenddienstes ausgewiesen. Diese Maßnahme war eine Auflage, die im Zusammenhang mit der Baugenehmigung von der Bauaufsichtsbehörde erteilt worden ist. (FB)

Mittagstisch Mai - Juli

10.05.	Brennessel-Schaumsüppchen, Putenfrikassee, Erbsen und Möhren, Reis, Pfirsich-Trifle (Kochteam II)
24.05.	Kraftbrühe mit Einlage, Würziger Camembertbraten, Blumenkohlsalat, Kartoffeln, Limettencreme mit Früchten (Kochteam I)
07.06.	Spargelcremesuppe, Kassler mit Mettkruste, Kohlrabigemüse, Kartoffeln, Erdbeer-Kokos-Reis (Kochteam II)
21.06.	Hawaii-Curry-Suppe, Hackbällchen Marrakesch, Bulgur, Salat, Feine Orangenmousse (Kochteam I)
05.07.	Gurken-Avocado-Suppe, Hackbraten im Kartoffelbett, Bohnengemüse, Eis (Kochteam II)
19.07.	Karotten-Apfel-Ingwer-Suppe, Gratinierte Schollenröllchen mit Kräuter-Senf-Soße, Reis, Tomatensalat, Quarkflammeri mit Erdbeeren (Kochteam I)

Änderungen vorbehalten!



Gottesdienst beim Jubiläumsschützenfest

Vom 3. bis 5. Juni feiert der Schützenverein Mellendorf von 1892 e.V. sein **125-jähriges Jubiläum** auf dem Festplatz „Am Roye-Platz“.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg gratuliert sehr herzlich zu diesem Jubiläum. Den vielen Aktiven gilt unser Dank für den Einsatz für die Dorfgemeinschaft. Und so wünschen wir allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern und allen Besuchern der Feierlichkeiten ein schönes Jubiläumsschützenfest.

Herzlich eingeladen sind alle zum
Ökumenischen Gottesdienst im Schützenzelt
am Pfingstmontag, dem 5. Juni,
um 11.00 Uhr,

den wir aus diesem Anlass an diesem besonderen Ort feiern.

*Pastor Michael Brodermanns und
 Pastorin Silke Noormann*



Ein Fest ausgebildeter Stimmen

Die „Eternal Flames“ singen Pop-Songs und Medleys

Am **18. Juni 2017** machen Opernsänger Ted Adkins und die „Eternal Flames“ wieder Station in unserer Kirche. Wie schon bei ihrem Weihnachtskonzert heißt es dann wieder, auditiv wachsam zu sein. Denn die 15 Sängerinnen und Sänger – zumeist von Ted Adkins ausgebildet – setzen Ohröffner und Ohrenschmeichler frei.

Mit von der Partie sind Medleys aus Musicals, für Chor arrangierte Film-Soundtracks und Pop-Songs – aber auch Evergreens wie beispielsweise das Lied „You raise me up“ des Norwegers Rolf Løvland, das biblisch assoziiert werden kann.

Die wechselvolle Geschichte der „Eternal Flames“ begann 2002, als Ted Adkins etwas ins Leben rief, das hierzulande damals noch unüblich war: einen Crossover-Chor. Warum nicht verschiedene Genres in einem Konzert zusammenbringen? So finden sich im Repertoire von Ted Adkins „Eternal Flames“ nicht nur vierstimmige Sätze aus der populären Musik, sondern zudem Klassisches oder einfach mal mit Klavier begleitete Sologesänge einzelner Chormitglieder.

Los geht's am Sonntag, dem **18. Juni, um 17.00 Uhr. Einlass ist um 16.30 Uhr.** Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird im Anschluss gebeten. Ort: Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Mellendorf, Wedemarkstr. 28, 30900 Wedemark / Mellendorf. Nähere Informationen zum Chor unter: <http://eternalflames.tedadkins.de/>

Alexander Meister (Eternal Flames)



Wir sagen Danke!

350 Euro Flohmarkterlös für das evangelische Familienzentrum

Jede Menge Kartons und Kisten entgegennehmen und auspacken, Tische schleppen, Wäsche sortieren und zusammennehmen, Kleiderständer räumen, Spiele stapeln und Spielzeug sichten, Fahrräder schieben und Hochstühle stellen... Viele, viele fleißige Hände bereiten zweimal im Jahr den Flohmarkt „Rund ums Kind“ vor. Schon Wochen vorher wird geplant, werden Teilnehmernummern vergeben und Presseartikel geschrieben. Mit viel Engagement sind viele Frauen zwei Tage dann im Dauereinsatz, wenn der Kommissionsflohmarkt wieder seine Türen öffnet. Die Frauen tun das für einen guten Zweck, ohne eigenen Verdienst. Jedes Mal entscheidet das Team neu, für welchen Zweck der Erlös ist.

Wir danken für so viel ehrenamtlich geschenkte Zeit, für so viel Organisationstalent und die kompetente Durchführung des Flohmarktes und den tollen Erlös von 350,00 Euro für das ev. Familienzentrum. (SN)





Kinder und Jugend in Brelingen

„Ich bin Ich und Du bist Du“

In unserem Familien- und Taufgottesdienst am 19. März 2017 hatten alle Gottesdienstbesucher, egal ob groß oder klein, eine ganz besondere Begegnung mit einem bunten Zotteltier.

Mit Freude und ein bisschen aufgeregt warteten die Kinder auf ihren Auftritt.



Dann war es so weit.

„Wer bin ich?“, fragte sich das kleine bunte Tier mit Schlappohren, Stupsnase und Pferdeschwanz.

Niemand konnte ihm helfen, nicht der Frosch, nicht das Pferd oder der Papagei. Doch zum Schluss erblickte es auf einer Blumenwiese große Seifenblasen, in denen alle, Groß und Klein, ihr eigenes Gesicht sahen, und das bunte Tier sah ein kleines Ich – Bin – Ich.

Das Rätsel war gelöst: Jetzt hatte das Zotteltier seinen Namen:

„Ich – Bin – Ich“.

Jeder von uns hat einen Namen. Ein Name ist wichtig. Auch in der anschließenden Taufe fragte Frau Pastorin Becker die Tauffamilien nach dem Namen der Täuflinge. (*Beate Przybilla*)

Ein Bufdi aus Südafrika

Ein besonderer Name ist seit Anfang März auch in unserer Kindertagesstätte zu hören:

Keoikantse Sinah Moche (von den Kindern kurz Keo genannt).

Keoikantse Sinah Moche absolviert bei uns ein Bundesfreiwilligenjahr.

Einfach Spitze, dass Du da bist..., so haben es die Kinder voller Freude in unserer Begrüßungsfeier gesungen.

Keoikantse kommt aus Mothotlung, zugehörig zur Stadt Brits in der südafrikanischen Provinz Nordwest, ca. 55 km von Pretoria entfernt. Mit Hilfe einer Weltkarte konnten die Kinder den langen Weg bis nach Brelingen mit einem Modellflugzeug abfliegen.

Wir freuen uns sehr, dass Keoikantse Sinah Moche für ein Jahr bei uns ist, um mit den Kindern, Mitarbeiter/innen und Eltern eine gemeinsame Zeit zu verbringen und den Alltag bei uns kennenzulernen, wie die Kinder spielen, singen, glücklich sind und Freunde haben. Ihr größter Wunsch in diesem Jahr ist, die Lutherstadt Wittenberg zu besuchen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Ihr. (*Beate Przybilla*)



KiTa-Kinder spielen gern mit „Keo“

Liebe Kinder!

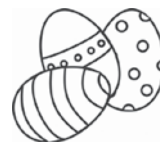
Die Kinderkirche findet jetzt abwechselnd in Brelingen und Mellendorf statt! Wir treffen uns zu den folgenden Terminen um **9:55 Uhr** vor dem Eingang der jeweiligen Kirche! Der Kindergottesdienst dauert bis 11.30 Uhr.



Die nächsten Termine sind :
07.05. in Brelingen
21.05. in Mellendorf
11.06. in Brelingen

Bitte Aushang beachten;
wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirche-Team

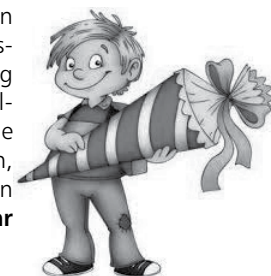


Schulanfängergottesdienst in Brelingen und Mellendorf

Auch in diesem Jahr finden wieder besondere Gottesdienste zur Einschulung statt. Schulanfänger, Eltern, Paten und Angehörige sind herzlich eingeladen, an diesen Gottesdiensten am **5. August um 9.00 Uhr** teilzunehmen.

Die **Brelinger Erstklässler** sind herzlich in die St.-Martini-Kirche eingeladen.

Für alle **Mellendorfer und Hellendorfer Erstklässler** findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche in Mellendorf statt. Es singt der Spatenchor!





Bei den „Bären“ sind die Affen los

„Ich glaub', ich bin im Dschungel!“, wahrscheinlich dachte das so manch eine Mutter oder auch ein Vater morgens beim Bringen des Kindes in unsere ev. Kita. Für einige Wochen hat sich unser Bärengruppenraum nach und nach in einen „richtigen“ Dschungel verwandelt. Affen kletterten an der Decke und ein Wasserfall fand seinen Weg von der Galerie herunter. Tukane, Makis, Chamäleons und eine Elefantenparade sorgten zwischen hängenden Lianen für eine bunte Szenerie im Gruppenalltag.

Natürlich wollten die Bärenkinder ihr neu erworbenes Wissen über die vielen kuriosen Dschungeltierarten sowie ihre gebastelten Werke auch ihren Eltern präsentieren und so luden wir zu einem gemeinsamen Nachmittag mit musikalischen Einlagen der Kinder ein. Zum Abschluss stimmten auch die Eltern mit ein, als es hieß: „Probier's mal mit Gemütlichkeit...“.



Bei den „Mäusen“ stechen Piraten in See

Ahoi Ihr Landratten! Unsere Praktikantin Franca Heidrich hat im letzten Block ihrer Ausbildung zur Erzieherin die Mäusegruppe in ein Piratenschiff verwandelt. Hier singen wir Piratenlieder, suchen Schätze und stechen bei jeder Windstärke in See. Ende März luden wir die Eltern der „Mäuse-Kinder“ in unsere Piratenhöhle ein. Das gab ein Fest, beim Klabaubermann...



Die „Dinos“ hat es erwischt! Und zwar eiskalt!

Eisige Zeiten sind angesagt, man fängt schon an zu frieren, wenn man die Gruppe betritt: Eisberge, Schneelandschaften, Pinguine, Eisbären, Iglus... die Dinos haben viel über die eisigen Gebiete unserer Erde gelernt. Beim Blick in die selbstgebastelten „Guckkästen“ wurde es dann allen warm ums Herz...



*Mit herzlichen Grüßen aus dem Team der ev. Kita!
Caren Holstein-Lemke*

Kinderbibeltage in den Sommerferien vom 31. Juli bis 2. August 2017, 9.30 bis 12.00 Uhr

für Grundschulkinder zum Thema „Was war los in Kapernaum?“. Der Reporter von „Radio Kibita“ interviewt die Archäologin, die ihm anhand ihrer Funde Geschichten aus der Bibel erzählt.

Damit wir alles gut vorbereiten können, ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind anmelden: Kirchengemeinde Mellendorf, Wedemarkstr. 28 oder Kirchengemeinde Brelingen, Hauptstr. 33

Anmeldeschluss: **24. Juli 2017**. Alle angemeldeten Kinder bekommen kurz vorher noch einen Brief mit allen wichtigen Informationen.

Michael Brodermanns





Musik in der Kirche

07.05. 17 Uhr

Romantische Orgelmusik aus Skandinavien

Skandinavien: Mit diesem Wort verbinden wir Weite der Landschaft, großflächige Farben, Mitternachtssonne, lange und dunkle Winter, ein wenig Melancholie. Die Musik der skandinavischen Komponisten spiegelt diese Stimmungen wider. Wenig bekannt sind bei uns die Orgelwerke. Jörg Eikemeier spielt an der Brelinger Orgel Stücke aus dem 19. und 20. Jahrhundert von Elfrida Andree, Niels Cappelen, Niels W. Gade, Edvard Grieg, Johannes Haarklou, Oskar Lindberg und Emil Sjögren.



Jörg Eikemeier wohnt mit seiner Familie in der Wedemark. Er spielt regelmäßig in den Gottesdiensten in Brelingen sowie in vielen anderen Kirchen der Umgebung und leitet die Instrumentalgruppe Camerata St. Martini. Gern wirkt er auch als Begleiter. Klavier- und Orgelspiel lernte er bei Robert Roller, Elisabeth Encke und Barthold Wulfes. Die C-Prüfung (1983) markierte den Abschluss der Grundausbildung. Später erhielt er durch Teilnahme an Fortbildungen Impulse von Ingo Bredenbach, Colin Walsh, Martin Böcker, Theo Jellema und Karin

Nelson. Im Hauptberuf ist Jörg Eikemeier Ingenieur bei der DB Systemtechnik in Minden. Dort leitet er eine Gruppe von Ingenieuren, die bremstechnische Prüfungen für die Zulassung von Schienenfahrzeugen durchführen.

11.06. 18 Uhr

Anne! Damit wir klug werden – Das kurze Leben der Anne Frank

BrassOratorium für Blechbläser, Chor, Percussion und zwei Sprecher, von Marita und Reinhard Gramm

Die Texte von Marita Gramm verbinden Streiflichter und Augen- und Zeitzeugenberichte aus dieser dunklen Zeit deutscher Geschichte mit Auszügen aus Anne Franks Tagebuch. Erzählt wird die Geschichte der Annelies Frank, dem jüdisch-deutschen Mädchen, das mit seiner Familie aus Furcht vor den Nationalsozialisten nach Holland auswanderte, dort untertauchte, verraten und verhaftet wurde und 1945, kurz vor Kriegsende, in Bergen-Belsen leidvoll sterben musste.

Die Musik von Reinhard Gramm wird im Kern von Bläsern des „b-team Itzehoe“ umgesetzt. An der Aufführung in Brelingen beteiligen sich auch Mitglieder des Posaunenchores St. Martini. Der Projektchor hat sich aus dem Vokalkreis Hameln unter der Leitung von Birgit Albrecht und weiteren Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland gebildet, für die Brelinger Aufführung ergänzt durch Mitglieder des Jugendchores St. Martini. Die Texte werden gelesen von der 15-jährigen Kim von Hein (Wischhafen) und Christine Mühler (Itzehoe). Die Gesamtleitung hat Knut Petscheleit (Itzehoe).

Das Oratorium, das zwischen Hoffnung und Verzweiflung hin und her springt, vermittelt auf eindringliche Weise den

immer kleiner werdenden Lebensraum, die Angst vor Entdeckung und das schwere Schicksal der Beteiligten. Sehr viel aktueller Alltagsbezug steckt in diesem Oratorium angesichts der Verdüsterung der Weltlage durch Flüchtlingsströme, Krieg, Terror, Verfolgung wie auch durch egoistisch-populistische, mit Hassbotschaften verquickte Tendenzen in Deutschland und der Welt. Das Brass-Oratorium, entstanden mit freundlicher Genehmigung des Anne-Frank-Fonds Basel, wurde zuerst im Juni 2015 auf dem Kirchentag in Stuttgart und seither schon an vielen weiteren Orten aufgeführt. Die Notwendigkeit, in der heutigen Zeit auf die Folgen von Rassismus und Hass hinzuweisen, treibt alle Mitwirkenden zwischen 12 und 80 Jahren in diesem generationsübergreifenden Projekt an. Sämtliche Kosten für das ehrenamtlich getragene Projekt werden aus Spenden finanziert. Zur Förderung des Projektes wurde der Verein „b-team und freunde e.V.“ als gemeinnütziger Verein von den Hauptmitwirkenden gegründet.

Die Aufführung findet im Rahmen der Initiative „Wie? Jetzt! – Kultur wirkt“ statt. (HW)





„Orgelkonzerte in St. Georg Mellendorf“ Abschlusskonzert



Als wir im Jahr 2003 das 25-jährige Jubiläum unserer Schuke-Orgel feierten, wurde auf Anregung von Prof. Ulrich Bremsteller die Konzertreihe „Orgelkonzerte in St. Georg“ geboren. In den vergangenen 14 Jahren haben über 40 Konzerte viel Zuspruch und Beifall erfahren. Zum letzten Konzert am

Sonntag Kantate, dem 14. Mai 2017, um 17.00 Uhr,

laden wir Sie sehr herzlich ein. Wir freuen uns ganz besonders, dass neben Professor Bremsteller auch Susanne Bremsteller (Foto links) und Martin Hofmann (Foto unten) anwesend sein werden. Diese drei Konzertorganisten haben mit ihrem herausragenden Orgelspiel ganz wesentlich die Konzertreihe getragen!

Susanne Bremsteller ist Preisträgerin des Internationalen Orgelwettbewerbs Lüneburg. Seit 1989 ist sie Organistin an der Christuskirche in Hildesheim. Sowohl als Solistin als auch in verschiedenen Ensembles entfaltet sie eine rege Konzerttätigkeit und wirkte bei zahlreichen Rundfunkproduktionen mit, darunter auch Uraufführungen.

Martin Hofmann studierte in Hannover, an der Akademie für Alte Musik, Bremen und am New England Conservatory of Music in Boston. Unter anderem war er Dozent für Orgelspiel und Improvisation an der Universität Greifswald. Seit März 2009 ist er Organist an der Stabkirche zu Hahnenklee. Konzerte führten ihn in viele europäische Länder und in die USA. Auch durch Rundfunk- und mehrere CD-Aufnahmen ist er bekannt

Das Programm enthält bekannte Orgelwerke aus Barock und Romantik. Es erklingen u.a. Werke von Dietrich Buxtehude (Toccatà F-Dur) sowie das bekannte Konzert a-Moll von Johann Sebastian Bach. Außerdem kommen die einfühlsame „Vaterunser-Sonate“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und das virtuose „Carillon de Westminster“ von Louis Vierne zu Gehör. Wir werden ein fröhliches und festliches Orgelkonzert erleben!

Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei; über eine Spende zur Kostendeckung würden wir uns jedoch sehr freuen. Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zu einem Glas Wein ins Gemeindehaus ein.

Rolf Barth



Dank für 14 Jahre Orgelkonzerte in St. Georg

Vor 14 Jahren begann mit dem 25-jährigen Jubiläum unserer Schuke-Orgel eine herrliche Konzertreihe. Dreimal im Jahr haben seitdem viele Künstlerinnen und Künstler die Mellendorfer Gemeinde und viele Musikfreunde, weit über die Wedemark hinaus, begeistert. Nicht nur die Orgel erklang in all ihren Tönen. Im Zusammenspiel mit der Orgel haben weitere Solistinnen und Solisten z.B. mit ihrer Stimme, Saxophon oder Flöte die Reihe „**Orgelkonzerte in St. Georg**“ bereichert.

Wie viel Arbeit es bedeutet, bis die ersten Töne im Konzert erklingen, ist dabei

kaum zu sehen: Kontakte werden geknüpft, Termine vereinbart, Programme aufgestellt, geprobt, die Presse benachrichtigt, Artikel und Programmhefte geschrieben, Plakate entworfen, die Orgel gestimmt, letzte Absprachen getroffen und vieles mehr.

Für seinen unermüdlichen Einsatz für die Konzertreihe „Orgelkonzerte in St. Georg“ und für die Musik in unserer Kirchengemeinde sagen wir unserem Kirchenmusiker Rolf Barth unseren herzlichen Dank. Durch ihn, sein Engagement und die Kontakte zum Ehepaar Prof. Ulrich Bremsteller und Susanne Brem-

steller wuchs die Reihe schnell zu einem Publikumsmagnet. Viele haben es über Jahre genossen, den Tag um 17.00 Uhr zur Musik in der Kirche ausklingen zu lassen.

Wir laden alle Interessierten herzlich zum letzten Konzert am Sonntag Kantate ein und freuen uns auch auf die Begegnung danach im Gemeindehaus!

*Für den Kirchenvorstand
Pastorin Silke Noormann*



Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

03.05. Mittwoch		19:00 Abendgebetsgottesdienst
06.05. Sonnabend		18:00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Noormann 
07.05. Jubilare	10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Becker u. Team 10:00 Kindergottesdienst in Brelingen, Team	10:00 Konfirmation, Pn. Noormann 12:00 Konfirmation, Pn. Noormann 10:00 Kindergottesdienst in Brelingen, Team
13.05. Sonnabend		17:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
14.05. Kantate	10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
18.05. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
19.05. Freitag		15:00 Waldgottesdienst des Kindergartens, Pn. Noormann u. Team
20.05. Sonnabend	18:00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Becker 	
21.05. Rogate	10:00 Konfirmation, Pn. Becker 10:00 Kindergottesdienst in Mellendorf, Team	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst, Lekt. Doris Mölle anschl. „Kirchencafé“  10:00 Kindergottesdienst in Mellendorf, Team
25.05. Himmelfahrt	11:00 Regionalgottesdienst in Resse	
28.05. Exaudi	10:00 Gottesdienst mit Taufen, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde
04.06. Pfingstsonntag	10:00 Festgottesdienst, P. Brodermanns	10:00 Festgottesdienst mit dem Singkreis, Pn. Becker
05.06. Pfingstmontag	10:00 Festgottesdienst in Negenborn, Pn. Becker	11:00 ökum. Zeltgottesdienst zum 125. Jubiläum des Schützenvereins, P. Brodermanns
07.06. Mittwoch		19:00 Abendgebetsgottesdienst
10.06. Sonnabend		16:00 Knirpskirche, P. Brodermanns
11.06. Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Taufen, Pn. Becker 10:00 Kindergottesdienst in Brelingen, Team 18:00 Jugendgottesdienst in Mellendorf, Team	10:00 Gottesdienst mit Taufe, P. Brodermanns 10:00 Kindergottesdienst in Brelingen, Team 11:15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns 18:00 Jugendgottesdienst in Mellendorf, Team
15.06. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pfarrer Lütge



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

18.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Schützenfestgottesdienst, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst, Pn. Steinhof-Eggen 11:15 Gottesdienst in Hellendorf, Pn. Steinhof-Eggen
20.06. Dienstag		8:30 ökum. Abschlussgottesdienst 4. Klassen Grundschule in der kath. Kirche, Team
25.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Sommerkirche in Brelingen, Pn. Noormann	
02.07. 3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Sommerkirche in Elze, Pn. Becker	
05.07. Mittwoch		19:00 Abendgebetsgottesdienst
08.07. Sonnabend		17:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
09.07. 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Sommerkirche in Mellendorf, P. Schnell	
16.07. 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Sommerkirche in Brelingen, P. Schnell	
20.07. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
23.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Sommerkirche in Elze, P. Brodermanns	
30.07. 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Sommerkirche in Mellendorf, P. Brodermanns anschl. „Kirchencafé“	 
02.08. Mittwoch		12:00 Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, P. Brodermanns 19:00 Abendgebetsgottesdienst
05.08. Sonnabend	9:00 Einschulungsgottesdienst, Pn. Becker u. Team	9:00 ökum. Einschulungsgottesdienst mit dem Spatzenchor in der kath. Kirche, Team
06.08. 8. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann





Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de

Pastorin:

Debora Becker
✉ debora.becker@kirche-brelingen.de

Sprechzeiten
n. Vereinbarung

☎ 05130 - 584175

Gemeindebüro:

Margitta Standvoß
✉ kg.brelingen@kirche-wedemark.de

Mo. 9:00 - 11:00
Mi. 16:00 - 18:00

☎ 05130 - 2270
☎ 05130 - 584173

Küster:
Küsterin:
Küsterin:

Werner Dybek
Michaela Neumann, Negenborn
Margit Romp, Oegenbostel

☎ 05130 - 4688
☎ 0174 - 8516570
☎ 05130 - 13 20

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung:

Beate Przybilla
✉ kita.brelingen@kirche-wedemark.de

☎ 05130 - 3525
☎ 05130 - 583582

Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Andersenweg 6, 30900 Wedemark

Jörg Klabunde
✉ j.klabunde@arcor.de

☎ 05130-790291

Spendenkonto : Hannoversche Volksbank
IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

Orgelbauverein e.V.

Wienshop 8, 30900 Wedemark

Klaus Mencke
✉ klaus.mencke@arcor.de

☎ 05130 - 58994

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Kindertanzen: Langen Hoop 5	montags (ausser in den Ferien) Kinder von 3 - 6 Jahren	17:00 - 18:00 Uhr	Andrea Michalski Ria Kählig	0173 - 6632199
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag	16:00 - 17:00 Uhr		05130 - 1284
Kinder- / Jugendbücherei	Mittwoch	17:00 - 17:55 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Pastorin:	Silke Noormann (halbe Pfarrstelle)	Mellendorf Wedemarkstr. 28	☎ 05130/582206
Pastor:	Michael Brodermanns M.Brodermanns@t-online.de	Hellendorf, Postdamm 3	☎ 05130/5073
Konfirmanden- arbeit:	Jendrik Boden und Ramona Baum		☎ 0151/54030406
Gemeindebüro:	Margitta Standvoß KG.Mellendorf@evlka.de	Di/Fr 9:00 - 11:00 Do 15:30 - 17:30	☎ 05130/2573 ☎ 05130/925950
Küsterin:	Christine Krasowski		☎ 05130/40175

Hannoversche Volksbank
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V. ✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de	☎ 05130/3257
--	--------------

Spielgruppen:	Mo. und Mi., 9.30 - 11.30 Uhr Di 9-11 Uhr und Do 15-17 Uhr	Dr. Jana Trittmacher spielgruppe.mellendorf@gmx.de Kathrin Linde	☎ 05130/374628 ☎ 0162/4132461
Delfi®:	Do., 9.00 -10.30 Uhr, 10.45 - 12.15 Uhr	Cordula Vennemann	☎ 01520/2925529
Glöckchenkinder:	Di., 15.30 -16.10 Uhr, 16.30 - 17.10 Uhr Mi., 11.00 - 11.40 Uhr	Maren Eikemeier mamuse@gmx.de	☎ 05130/9733 976
Spatzenchor:	Di. 17.30 -18.15 Uhr		
offener Eltern-Baby-Treff	Mi., 15.30 - 17.00 Uhr (kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - ohne Anmeldung, Wedemarkstr. 28)	Jasmin Lehsten	☎ 0152/24422022 (vormittags)
Treffpunkt Gemeindehaus:	Jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.30 Uhr	Ulrike Brock	☎ 05130/4935
Frauenkreis Mellendorf:	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Renate Zipper	☎ 05130/40 398
Besuchsdienst:	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.30 Uhr		
Abendgebetsgottesdienst	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr		
Seniorenachmittag:	Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Hanne Fahnmann	☎ 05130/32 03
Hellendorfer Gemeindkreis:	Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Margarete Schwarzkopf, Hdf.	☎ 05130/5357
DRK-Kartengruppe	jeden Montag von 14:00 bis 17:00 Uhr	Elke Fritzenwalder	☎ 05130-4848
Sportgruppe für Senioren	Di., 10.00 Uhr	Frau Anders	☎
Tanzen mal anders:	Di., 19.30 Uhr	K. Bantje	☎ 05721/3502
Posaunenchor:	Do., 19.30 Uhr	Christiane Springer	☎ 05130/2364
Bücherei (Öffnungszeit)	Di und Do. 15.30 - 17.30 Uhr	Christa Heins	☎ 05130/1359



Termine auf einen Blick

Mai

2. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
3. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
4. **Donnerstag - 18.45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
5. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat
7. **Sonntag - 10 Uhr**, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
7. **Sonntag - 9.55 Uhr**, Kinderkirche in Brelingen, s.S.8
7. **Sonntag - 17 Uhr**, Romantische Orgelmusik aus Skandinavien, s.S. 10
10. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 5.5. unter ☎1031, s.S. 6
17. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
18. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
21. **Sonntag - 9.55 Uhr**, Kinderkirche in Mellendorf, s.S.8
24. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 19.5. unter ☎1031, s.S. 6
30. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
31. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis

Juni

1. **Donnerstag - 18.45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
6. **Dienstag - 15 Uhr** Seniorenkreis, Gemeindesaal
7. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 2.6. unter ☎1031, s.S. 6
9. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat
11. **Sonntag - 9.55 Uhr**, Kinderkirche in Brelingen, s.S.8
11. **Sonntag - 18 Uhr**, *Anne! Damit wir klug werden*-Brass-Oratorium für Blechbläser, Chor, Percussion, s.S. 10
14. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
15. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
18. **Sonntag - 10.30 Uhr**, Schützenfestgottesdienst im Schützenhaus

21. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 16.6. unter ☎1031, s.S. 6
23. **Freitag** - Aktionstag von Meet'n Eat „*Ab in die Ferien*“
27. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
28. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis

Juli

4. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
5. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 7.4. unter ☎1031, s.S. 6
19. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 21.4. unter ☎1031, s.S. 6
27. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis

die wöchentlich wiederkehrenden Termine finden Sie unter „Kontakte,“ S.14



Unterstützung für Internetpflege gesucht!

Die Präsenz im Internet wird auch für eine Kirchengemeinde immer wichtiger. Seit einigen Jahren werden die einzelnen Gemeinden gemeinsam mit dem Kirchenkreis im Internet präsentiert. Die eigene homepage muss allerdings von jeder Gemeinde selbst gepflegt werden. Um unsere Seite stets aktuell und interessant zu erhalten, suchen wir dringend Unterstützung. Wer etwas Erfahrung mit der Pflege von homepages hat und sich ehrenamtlich engagieren möchte, bitten wir, sich bei Rudi Rose (Tel.: 05130 5284, email: Rudi@FamilieRose.de) zu melden. Eine Einarbeitung in das System und weitere Unterstützung wird natürlich angeboten. (UW)

Änderungen vorbehalten



Anmeldung der neuen Konfirmanden in Mellendorf

Jugendliche, die in diesem Sommer nach den Sommerferien in die 7. Klasse wechseln bzw. das 12. Lebensjahr vollenden, sind eingeladen zur Konfirmandenzeit.

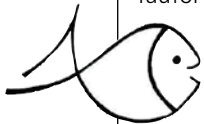
Die Anmeldung hierzu findet statt am

Mittwoch, dem 31. Mai um, 18.00 Uhr

im Saal des Gemeindehauses, Kirchweg 3. Die Unterrichtenden werden die beiden Modelle vorstellen. Die Jugendlichen können dabei zwischen wöchentlichen Treffen am Dienstagnachmittag oder monatlichem Blockunterricht wählen.

Für die Anmeldung bringen Sie bitte das Stammbuch (oder Taufdatum/ Taufort) mit.

Michael Brodermanns



Mai

- 03. **Mittwoch, 19.30 Uhr** Gemeindeversammlung im Gemeindehaus, Kirchweg 3
- 14. **Sonntag, 17.00 Uhr** Orgelkonzert in der Kirche / im Anschluss lädt der Kirchenvorstand auf ein Glas Wein in das Gemeindehaus ein
- 31. **Mittwoch, 18.00 Uhr** Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindehaus, Kirchweg 3

Juni

- 18. **Sonntag, 17.00 Uhr** Konzert in der Kirche, „Eternal Flames“

Juli

- 05. **Mittwoch, 12.30 Uhr** Fahrt des Frauenkreises nach Bad Münde
- 31.07. – 02.08. **9.30 – 12.00 Uhr** Kinderbibeltage



Plattdeutscher Gottesdienst in Mellendorf

Wer die einfache und direkte Ausdrucksform und den besonderen Klang der plattdeutschen Sprache liebt, ist recht herzlich zum plattdeutschen Gottesdienst am

21. Mai 2017 um 10.00 Uhr

in die Mellendorfer St.-Georg-Kirche eingeladen.

Dieser **5. Sonntag nach Ostern** heißt **Rogate**, das bedeutet „Betet“! Das ist das Thema des Gottesdienstes. Bidd, denn ward di wat geven; söök, denn ward du wat finnen; klopp an, denn ward di de Döör openmaakt. Een, dei bidden kann, dei geiht nich leddig ut; un een, dei söcht, die finnd; un een dei ankloppet, dei kann in Huus gahn. (Nachzulesen im Lukasevangelium 11, 9-10).

Betet! Wer betet, ist im Gespräch mit GOTT. Beten heißt nicht nur Klage und Fürbitte. Beten heißt auch loben. All das wollen wir in diesem Gottesdienst tun. Im Anschluss sind alle zum Kirchkaffee ins Gemeindehaus eingeladen.

Doris Mölle, Lektorin







Lesetipps der Bücherei

Viele neue Seiten Lesestoff liegen in der Bücherei bereit. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Fesselnd erzählt Martin Suter in seinem Roman **„Elefant“**, was unser Leben tiefgreifend verändert. Die Geschichte spielt in der Zirkuswelt, in gentechnischen Forschungslabors und in der Welt der Obdachlosen.

Voller Wärme und Humor erzählt Emanuel Bergmann in seinem Debütroman **„Der Trick“** von dem zehnjährigen Max, der fest davon überzeugt ist, dass nur der Liebeszauber des „Großen Zabbatin“ in der Lage ist, die Ehe seiner Eltern zu retten.

In acht kulinarischen Geschichten erzählt J. Ryan Stradal in **„Die Geheimnisse der Küche des Mittleren Westens“** über den Aufstieg Eva Thorwalds vom talentierten Kind zur Starköchin. Eine unterhaltsame Lektüre über skurrile Charaktere, gespickt mit Rezepten.

„Hut auf, Party ab“ von Simon Philip ist ein herrlich schräges Bilderbuch, was ohne viele Worte auskommt. Späßige Tiere, witzige Details regen zum Erzählen und Nachspielen an.

Ein lustiger Ratespaß ist das Pappbilderbuch **„Was braucht Fred Fuchs zum Fischen“**. Tiere, die unterschiedlichen Tätigkeiten nachgehen, werden in kurzen Sätzen beschrieben. Anschließend werden die Leser dazu aufgefordert zu überlegen, was z. B. Henry Hund zum Fußballspielen braucht.

Ihr Büchereiteam

Büchereiöffnungszeiten:
Dienstags und donnerstags jeweils
von 15.30 bis 17.30 Uhr



*Euch lasse der Herr wachsen
und immer reicher werden in der Liebe
untereinander und zu jedermann.
1. Thessalonicher 3,12*

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎ 2270.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kirchenvorstandswahl 11.03. 2018

Nach unserer Kirchenverfassung und unseren evangelischen Grundverständnis leitet der Kirchenvorstand gemeinsam mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde. Leitung bedeutet: planen, entwickeln, ordnen, entscheiden. Bei der Arbeit des Kirchenvorstands geht es also um konzeptionelle Festlegungen. Einmal im Monat trifft sich der Kirchenvorstand deshalb zu seiner Sitzung und arbeitet zwischenzeitlich in Ausschüssen unterschiedlichen Bereichen zu.

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde als Team. In der Zusammenarbeit kommen die unterschiedlichen Fähigkeiten der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zum Tragen und ergänzen sich. Darum ist es gut, wenn sich für die umfassenden und verantwortungsvollen Aufgaben in unseren Gemeinden Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, mit verschiedenen Fachkompetenzen, vielfältigen Interessen und Herzensanliegen als KirchenvorsteherInnen engagieren.

Der Kirchenvorstand trifft die Grundentscheidungen für die Entwicklung unserer Gemeinden. Dabei geht es um theologische Themen ebenso wie um

finanzielle und personelle Entscheidungen.

Für die nächste Runde im Kirchenvorstand, **für die Wahl 2018, suchen wir Kirchenvorstandskandidaten und -kandidatinnen**, die das Wohl der verschiedenen Generationen in der Gemeinde im Blick haben, die sich Gedanken darüber machen, wie „Kirche“ für die Menschen im Ort da sein kann, die dafür sorgen, dass die Gebäude von außen und innen „in Schuss“ bleiben, die Kontakt zur Kindertagesstätte halten, die bereit sind, Verantwortung als Arbeitgeber für die angestellten Mitarbeiter/innen zu übernehmen, die die Kirchenmusik begleiten und die inhaltlich an den Wegen der Gemeinde der nächsten Jahre mitentscheiden möchten.

Wir suchen Sie als Kandidaten oder Kandidatin.

Neugierig geworden? Dann sprechen Sie uns an über die Pfarrbüros in Mellendorf und Brelingen. (SN)



Kircheneintritt

Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover.

Oder wenden Sie sich an Ihre Pastorin bzw. Ihren Pastor.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock zu folgenden Zeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28 und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner.
A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255
und K. Hein, Tel.: 05130/925636

Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk: Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela Carld
Kurenberatung

☎ 05139/99 76 -12
☎ 05139/99 76 -11

Lebensberatungsstelle in Langenhagen, eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen
Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04
☎ 0511/72 38 07

Lebensberatungsstelle Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen
Offene Sprechstunde Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 1 (Rathaus, 1. Etage, Raum 1.08)

☎ 05139/892828



Das letzte Thema und ein großer Erfolg

Konfirmandenfreizeit der Hauptkonfirmanden

Und schon wieder neigt sich ein Konfirmandenjahrgang dem Ende zu. „Abendmahl“ war das letzte große Thema, das es noch zu behandeln galt. Das Abendmahl als Fest zu begreifen, das mehr ist als Essen und Trinken, haben die Konfirmanden erfahren. Zum Thema „Schuld und Vergebung“ gab es tolle Gespräche über den Film „Kaddisch für einen Freund“ und in einer szenischen Darstellung des Passahmahles haben die Konfirmanden etwas über die Wurzeln des Abendmahls erfahren.

Ein Wochenende lang waren wir mit den Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden auf Konfirmandenfreizeit in Bredenbeck am Deister. Neben thematischen Blöcken gab es auch viel Unterhaltung. So konnten unsere diesjährigen Konfirmanden beim legendären „Seilspiel“ einen phänomenalen Erfolg verbuchen. Bei dem Spiel ist die Gruppe aufgefordert, alle Mitglieder über ein 1,40m hohes Seil zu heben, ohne es zu berühren. Mit nur 20 Minuten hat diese Gruppe damit den schnellsten Durchgang aller Zeiten geschafft.

Dass am Ende, als eines der wichtigsten Merkmale des Abendmahls, die Gemeinschaft untereinander auch innerhalb der Gruppe spürbar wurde, ist eines der schönen Ergebnisse unserer Fahrt.

Andere Ergebnisse, Gedanken und Bilder der Konfirmandenzeit können Sie am 7. Mai um 10.00 Uhr im Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden selbst erfahren. (DB)

Das eigene JA zum Glauben

Konfirmation in Brelingen

Am 21. Mai wollen wir um 10 Uhr 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde in einem Festgottesdienst in der Kirche in Brelingen konfirmieren.

In der letzten Stunde haben wir uns damit auseinandergesetzt, wie Konfirmation früher war und was das heute bedeutet. Bei allen Unterschieden, was die Mode und Traditionen angeht, ist doch eines gleichgeblieben: es ist ein besonderer Moment, wenn Jugendliche ihren eigenen Glauben bekräftigen.

In Vorbereitung auf die Konfirmation wollen wir am Abend vorher, Samstag, den 20. Mai, um 18.00 Uhr einen Abendmahls-gottesdienst feiern. (DB)



Konfirmiert werden:

Pauline Sophie Anding aus Brelingen

Anastasia Bessel aus Brelingen

Jan Carstens aus Abbensen

Amelie Cramme aus Mellendorf

Hanna Dumstorff aus Mellendorf

Lea Hemme aus Brelingen

Tobias Heine aus Negenborn

Merle Hornbostel aus Brelingen

Jari Kozlik aus Brelingen

Luka Mathilda Leitschuh aus Brelingen

David Löding aus Brelingen

Clara Pieper aus Negenborn

David Lasse Ranz aus Brelingen

Leon Wontorra aus Brelingen

Hannes Wucher aus Abbensen



Urnenhain auf dem Friedhof mit Gottesdienst eröffnet

Mit einem Sonntagsgottesdienst, der von Pastorin Debora Becker in der Friedhofskapelle gehalten wurde, ist der Urnenhain auf dem Brelinger Friedhof offiziell eröffnet worden. Gleichzeitig wurde der Neubau vorgestellt, mit dem auf dem Brelinger Friedhof eine Toilette und ein Umkleideraum für Pastoren geschaffen worden ist.

Im Beisein von Superintendent Holger Grünjes nahmen etwa 70 Besucher an der voll besetzten Friedhofskapelle an dem Gottesdienst teil. Holger Grünjes würdigte die Aktivitäten der Kirchengemeinde auf dem Brelinger Friedhof. Mit dem Urnenhain stelle sich die Kirchengemeinde den Veränderungen in der Bestattungskultur. Grünjes hob besonders die Aktivitäten von Friedrich Bernstorff und dessen Sohn Paul hervor, die die wesentlichen Arbeiten zur Gestaltung des ehemals verwilderten Friedhofswäldchens zur heute parkartigen Anlage geleistet hätten. Pastorin Debora Becker überreichte beiden als Dank ein Präsent. Eine Gottesdienstbesucherin spendete eine Ruhebänk für den Urnenhain.

Friedrich Bernstorff, der im Friedhofsausschuss beide Bauprojekte koordiniert und mit ausgeführt hatte, gab den Dank des

Dieser Findling mit der Aufschrift Urnenhain markiert den Zugangsbereich an der Friedhofskapelle



Superintendenten an den Ausschussvorsitzenden Gero Wiechert weiter. Er habe das Projekt von Beginn an in enger Abstimmung unterstützt und sei auch der Namensgeber für die Bezeichnung Urnenhain. Dank gelte auch dem Ausschuss insgesamt sowie dem Kirchenvorstand.

Mehrere Besucher des Gottesdienstes und des anschließenden Rundganges durch den gut 2000 Quadratmeter großen Urnenhain nutzten die Möglichkeit, bereits jetzt einen oder mehrere Bestattungsplätze im Urnenhain zu erwerben. Es werden Einzel- und Doppelgrabstellen für Urnen in fünf verschiedenen Bestattungsbereichen des Urnenhains angeboten. Entsprechende Formulare liegen ab sofort in den Pfarrbüros in Brelingen und Mellendorf aus. Dort sind auch druckfrische Informationsfaltblätter zu haben, die über die Bestattungsmöglichkeiten und deren Gebühren auf dem Brelinger Friedhof informieren. Diese Faltblätter liegen außerdem in den Eingangsbereichen der Brelinger Kirche sowie in der Kapelle in Negenborn und in der Friedhofskapelle in Oegenbostel aus.

Im Urnenhain, dem ersten dieser Art auf einem kirchlichen Friedhof im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen, können sich Einwohner aus der Kirchengemeinde Brelingen mit Negenborn und Oegenbostel aber auch aus der Kirchengemeinde Mellendorf-Hellendorf bestatten lassen. Mit der Nachbargemeinde unterhält die Kirchengemeinde Brelingen seit mehreren Jahren eine pfarramtliche Verbindung. Die Bestattung im Urnenhain zählt zu den pflegeleichtesten Bestattungsarten. In den einmaligen Gebühren von 1.355 Euro pro Grabstelle ist eine aus Bronze angefertigte Namenstafel enthalten, die im Bestattungsbereich an einer Eichenstele angebracht wird. Als weitere neue pflegeleichte Bestattungsform bietet die Kirchengemeinde Brelingen auf ihrem Friedhof jetzt auch die Beisetzung in so genannten Einzel- oder Doppelsockelgräbern an. Auch hierüber informiert das neue Faltblatt. (FB)



Friedrich Bernstorff, Paul Bernstorff, Gero Wiechert, Pastorin Debora Becker und Superintendent Holger Grünjes freuen sich gemeinsam über die Eröffnung des Urnenhains (Foto: Ursula Kallenbach)

meinde unterhält die Kirchengemeinde Brelingen seit mehreren Jahren eine pfarramtliche Verbindung. Die Bestattung im Urnenhain zählt zu den pflegeleichtesten Bestattungsarten. In den einmaligen Gebühren von 1.355 Euro pro Grabstelle ist eine aus Bronze angefertigte Namenstafel enthalten, die im Bestattungsbereich an einer Eichenstele angebracht wird. Als weitere neue pflegeleichte Bestattungsform bietet die Kirchengemeinde Brelingen auf ihrem Friedhof jetzt auch die Beisetzung in so genannten Einzel- oder Doppelsockelgräbern an. Auch hierüber informiert das neue Faltblatt. (FB)

Förderverein tagt in Mellendorf

Der Förderverein der Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf hat seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese findet am **Mittwoch, 10. Mai**, im Brunnenzimmer des Gemeindehauses in Mellendorf, Kirchweg, statt und beginnt um **19.30 Uhr**.

Du meine Seele singe!

Miteinander

Sommerkirche in Brelingen, Elze und Mellendorf

Was wäre ein Gottesdienst ohne die „Hits“, die fast alle mitsingen können? Was wäre ein Gottesdienst ohne die Lieder, die wir inwendig in uns tragen, weil wir sie auswendig lernten beim Abendgebet mit der Großmutter? Was wäre ein Gottesdienst ohne die „Neuentdeckungen“ aus den Gesangbüchern der letzten Kirchentage? Lieder gehören zu jedem Gottesdienst wie Predigt und Gebet, wie Blumen und Kerzen. Aber sie können noch viel mehr sein!

Nicht nur Bibel und Auslegung, auch Lieder bringen die frohe Botschaft von Jesus Christus in die Köpfe und die Herzen der Menschen. Darum ging es auch Martin Luther schon, dass Gott uns durch die Musik anspricht und berührt, aber auch darum, dass wir fröhlich Gott loben und ihn preisen.



„Du meine Seele singe“

– so heißt die Predigtreihe der Sommerkirche in diesem Jahr, zu der wir herzlich in die drei Gemeinden einladen. (SN)

Sommerkirche (Brelingen/Elze/Mellendorf): „Du, meine Seele, singe“ - Liedpredigten zur Sommerzeit



25.06.	10.00 Uhr	Brelingen	Noormann	EG 511
02.07.	10.00 Uhr	Elze	Becker	noch offen
09.07.	10.00 Uhr	Mellendorf	Schnell	EG 503
16.07.	10.00 Uhr	Brelingen	Schnell	EG 503
23.07.	10.00 Uhr	Elze	Brodermanns	EG 504 od. 515
30.07.	10.00 Uhr	Mellendorf	Brodermanns	EG 504 od. 515

Negenborn



Oegenbostel



Hellendorf

St. Martini Brelingen

St. Georg Mellendorf